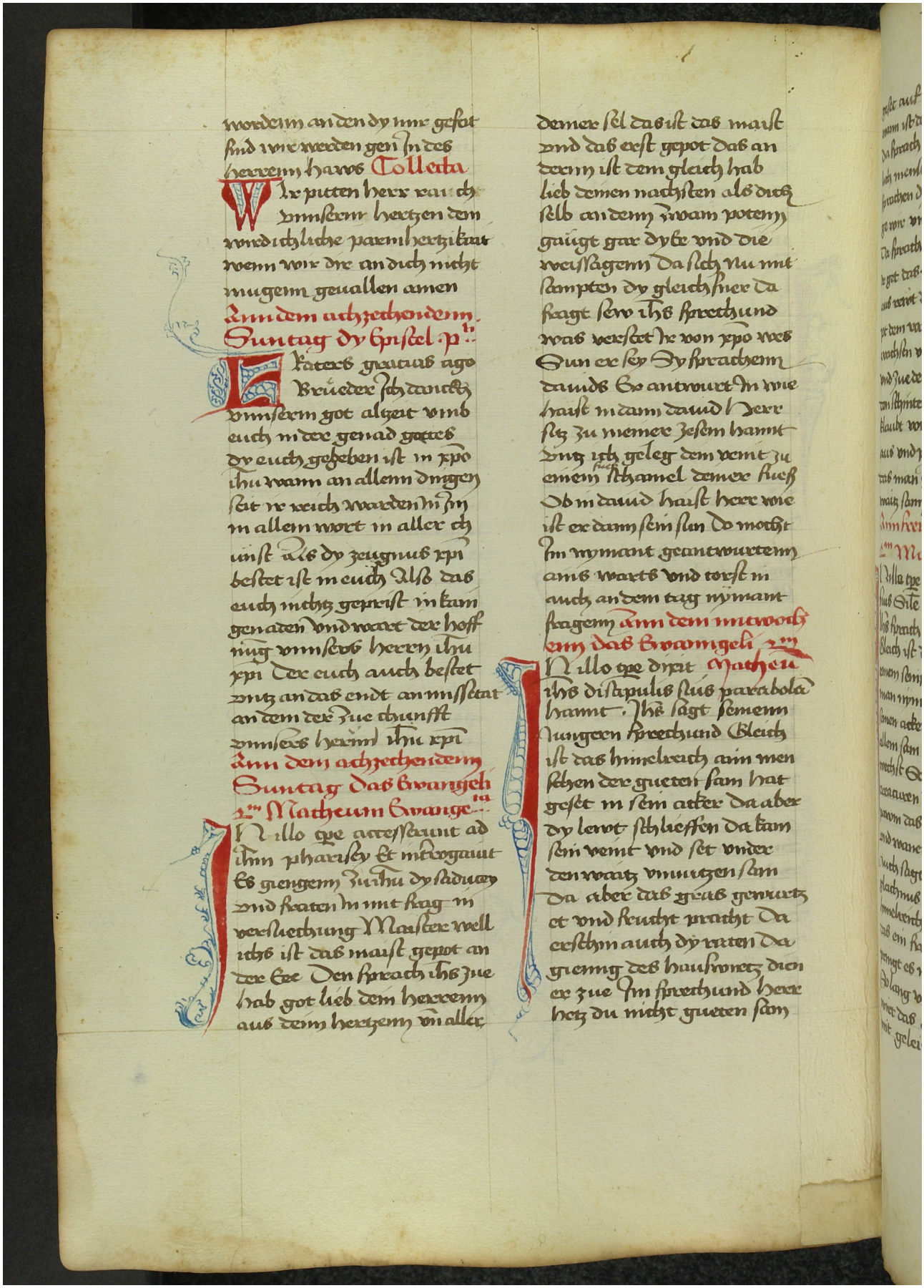
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wordeim an den dy nme gesot
sind iwre werden gen sn des
herrem haws Collecta
Wir putten herr rauch
vnmserm hertzen dem
wirdichliche parmhertzikait
wenn wir dre an dich nicht
mugem gevallen amen
Am dem achzechendem
Suntag dy Epistel .p.
Fraters gratias ago
Brueder sich danckh
vnmserm got alzeit vnd
euch in der genad gottes
dy euch gegeben ist in xpo
ihu wann an allem dingen
seit ir reich warden in sn
in allem wort in aller ch
unst als dy zeugnus xpi
bestet ist in euch Also das
euch nichts gepriest in kain
genaden vnd wart der hoff
nung vnmsers herrn ihu
xpi der euch auch bestet
vnz an das endt an mnsstat
an dem der zue chunfft
vnmsers herrn ihu xpi
Am den achzechendem
Suntag das Evangeli
Matheum Evange.
Nullo que accesserunt ad
ihm pharisei et interrogauit
es giengem zu ihu dy sadducei
vnd fraten in mit frag in
versuchung Mayster well
ichs ist das maist gepot an
der ee Den sprach ihs zue
hab got lieb dem herrem
aus dem hertzem in aller
demer sel das ist das maist
vnd das erst gepot das an
deem ist dem gleich hab
lieb demen nachsten als dich
selb an demy zwam potem
gaugt gar dyse vnd die
weissagem da sich zu mit
sampten dy gleichsnee da
fragt sew ihs sprechund
was versteet ir von xpo wes
Sun er sey Sy sprachem
dauids Er antwurt in wie
haist in dann dauid Herr
sitz zu memer zesem hamt
vnz ich geleg dem vemt zu
emem schamel demer fuess
Ob in dauid haist herr wie
ist er dann sein sun Do mocht
im nymant geantwurtem
ams warts vnd torst in
auch an dem tag nymant
fragem Am dem mitwoch
emy das Evangeli
Nullo que dicit Mathen
ihs discipulis suis parabola
hamt. Ihs sagt seinem
iungern sprechund Gleich
ist das himelreich ain men
schen der gueter sam hat
geset in sein acker da aber
dy leut schliessen da kam
sein vemt vnd set vnder
den waitz vnnutzen sam
da aber das graes genurtz
et vnd feucht pracht da
erschin auch dy raten da
giemg des haushoretz dien
er zue im sprechund herr
hetz du nicht gueten sam